



Einladung zum Elternseminar

Zum Thema:

**Beziehung als Basis für Bildung –
Übergänge gemeinsam meistern**

Samstag, 23. März 2019,
von 14:00 – 17:00 Uhr

Bistumshaus St. Otto,
Bamberg

Veranstaltungsort

Bistumshaus St. Otto

96047 Bamberg ▪ Heinrichsdamm 32
Telefon 0951 8681 100

Parkmöglichkeiten

- innerhalb des Gebäude-Areals
- auf dem nahegelegenen P+R-Platz am Heinrichsdamm

Anmeldung

- mit beigefügter **Anmeldekarte**
- per **Email**: kontakt@familienbund-bamberg.de
- per **Telefon**: 0951 502 3545



Kinderbetreuung von 14:00 bis 17:00 Uhr:
für Jungen und Mädchen ab 3 Jahren

Bitte geben Sie bei der Anmeldung neben Ihrem Namen auch Ihre vollständige Adresse und ggf. Name der Begleitperson/Kinder sowie das Alter der Kinder an.

Anmeldeschluss:
08. März 2019

Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie und Ihre Begleiter sich einverstanden, dass Sie gegebenenfalls auf Bildaufnahmen vom Veranstaltungstag zu sehen sind, die im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Familienbundes der Katholiken/KED im Erzbistum Bamberg verwendet werden.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist **kostenfrei**. Die Annahme der Anmeldung erfolgt nach zeitlichem Eingang. Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie keine Absage erhalten.

Sie bekommen keine Anmeldebestätigung!

Bei Verhinderung bitten wir Sie aus organisatorischen Gründen um Nachricht.

Gefördert durch



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



Absender:

Name und Vorname

Straße und Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

Datum, Unterschrift*

* Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie und Ihre Begleiter sich einverstanden, dass Sie gegebenenfalls auf Bildaufnahmen vom Veranstaltungstag zu sehen sind, die im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Familienbundes der Katholiken im Erzbistum Bamberg verwendet werden.

Wenn Sie in Zukunft keine Informationen mehr von Familienbund und Katholischer Elternschaft erhalten möchten, können Sie die Post unter 0951 502 3545 einfach abbestellen.

Entgelt
zahlt
Empfänger

Deutsche Post 
Antwort

Familienbund der Katholiken
Katholische Elternschaft Deutschlands
Diözesanverband Bamberg
Postfach 10 02 61
96054 Bamberg

..... Erwachsene(r) an der Tagung
Anzahl

.....
Vor- und Zunamen der Erwachsenen

..... Kind(er) für die Kinderbetreuung mit Altersangabe
Anzahl

.....
Vor- und Zunamen sowie Alter der Kinder

Die auf der Anmeldekarte angegebenen Daten werden im Rahmen der Veranstaltungsabwicklung gespeichert und verarbeitet. Die Verarbeitung personenbezogener Daten durch kirchliche Einrichtungen in der Erzdiözese Bamberg ist im Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz (KDG, Amtsblatt für das Erzbistum Bamberg 2018, 162) geregelt. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt in Wahrnehmung einer Aufgabe, die im kirchlichen Interesse liegt (§ 6 (1) KDG). Sie werden nach Maßgabe der Anordnung über die Sicherung und Nutzung der Archive der katholischen Kirche (kirchliche Archivordnung – KAO, Amtsblatt für das Erzbistum Bamberg 2014, 83) archiviert bzw. gelöscht. Sie haben das Recht auf Auskunft über die betreffenden personenbezogenen Daten und können Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.



Programm

14:00 Uhr
Begrüßung
Petra Schuckert
KED-Diözesanbeauftragte

**„Beziehung als Basis für Bildung –
Übergänge gemeinsam meistern“**

Sandra Förster
Ressourcenwerkstatt, Bamberg

15:15 Uhr
Kaffeepause

16:00 Uhr
Diskussionsrunde

17:00 Uhr
Ende der Veranstaltung

Referentin: Sandra Förster



- geboren 1972
- Mutter von drei Kindern
- seit 2010 Einrichtungsleitung von zwei Kindergärten und einer Kinderkrippe
- Weiterbildung: „Qualifizierte Leitung in der Kindertagesstätte“ bei der Ressourcenwerkstatt in Bamberg
- Referentin der Ressourcenwerkstatt

Einladung Elternseminar

Liebe Eltern, sehr geehrte Damen und Herren,

Kinder wachsen heute in einer Gesellschaft auf, in der Veränderungen sowohl auf gesellschaftlicher als auch individueller Ebene zum Alltag gehören.

Übergänge sind zeitlich begrenzte Lebensabschnitte, in denen markante Veränderungen geschehen. Das kann der Umzug in eine andere Stadt, der Wechsel vom Kindergarten in die Schule bzw. das erste Ablösen von zu Hause sein, um nur ein paar Beispiele zu nennen.

Die meisten Kinder bewältigen diese Lebensphasen erfolgreich. Allerdings liegt ein gelingender Übergang am wenigsten in der Hand des Kindes, sondern ist vielmehr ein Zusammenspiel von allen an der Sozialisation des Kindes beteiligten Akteuren. Wichtig ist dabei, die vertraute und die neue Lebensumwelt des Kindes in Einklang zu bringen.

Diese Schnittstellen sind eine Herausforderung für alle Beteiligten und nicht unbedingt eine Belastung (vgl. den Bayerischen Bildungs- und Familienplan 2012, S. 85 ff).

Ich freue mich, dass wir in diesem Jahr die erfahrene Leiterin von zwei Kindergärten und einer Kinderkrippe, Frau Sandra Förster, für unser Elternseminar gewinnen konnten. Was sind Übergänge und wie können alle Beteiligten dazu beitragen, Übergänge gemeinsam zu meistern? Das soll in diesem Vortrag genauer beleuchtet werden.

Hierzu ergeht herzliche Einladung mit der Bitte, auch andere Interessierte in Ihrem Bekannten- und Wirkungskreis auf unsere öffentliche Veranstaltung hinzuweisen.

Petra Schuckert
KED-Diözesanbeauftragte